

Fortbildungskatalog 2021

Angebote zur Qualifizierung von Leiter*innen, Erzieher*innen, Kindertagespflegepersonen, Eltern, Trägern und anderen Interessierten im Bereich der Kindertagesbetreuung im Landkreis Uckermark

Vorwort

Sehr geehrte Leiter und Leiterinnen,
sehr geehrte Erzieher und Erzieherinnen,
sehr geehrte Tagespflegepersonen,

auch in diesem Jahr möchten wir Ihre Qualifizierungswünsche und Interessen und somit die pädagogische Arbeit in den Kindertageseinrichtungen mit einem Fortbildungsprogramm unterstützen.

Durch Ihre unmittelbare Mitwirkung bei der Bedarfsfeststellung über die wesentlichen Themen für den diesjährigen Fortbildungskatalog haben Sie dazu beigetragen, dass wieder neue Fortbildungsangebote durch den Landkreis Uckermark konzipiert wurden und Ihnen in dieser Form vorgelegt werden können.

Das Jugendamt möchte Ihnen mit der vorliegenden Zusammenstellung von Fortbildungsmöglichkeiten eine Unterstützung für den Umgang mit den Kindern und die professionelle, pädagogische Arbeit geben.

Die Übernahme einer Leitungsfunktion stellt stets eine große persönliche und fachliche Herausforderung dar. Dies gilt auch für Führungskräfte innerhalb des Systems der Kindertagesbetreuung. Die Qualifizierung zur Kita-Manager*in verdeutlicht das Aufgabenspektrum heutiger Kita-Leitungen in ihrer Vielfalt und in ihrem Anspruch und trägt dazu bei, sie angemessen auf diese komplexe Aufgabe vorzubereiten.

Eine der wesentlichen Aufgaben der Kita-Leitungen ist die fachliche Anleitung und die Führung des Fachkräfteteams in ihrer Kindertageseinrichtung. Erfahrungsgemäß geschieht dies nicht immer reibungslos. So sind konflikthafte Auseinandersetzungen und Mobbingkonstellationen auch unter Pädagog*innen gar nicht so selten. Eine der Fortbildungen nimmt sich dieses häufig tabuisierten Themas an. Ein weiteres Seminar beleuchtet die so wichtige Zusammenarbeit von Kita-Leitungen und deren Stellvertretungen.

Neben weiteren Fortbildungsangeboten zu pädagogischen Themen, wie beispielsweise zum Erzählen von Märchen, zum Spiel und zur musikalischen Früherziehung, wird es auch eine Veranstaltung geben, die sich mit den Facetten des institutionellen Kinderschutzes befasst und die pädagogischen Fachkräfte zu einer professionellen Risikoeinschätzung befähigt.

Für die Umsetzung Ihrer anspruchsvollen Aufgaben im Jahr 2021 wünsche ich Ihnen viel Erfolg, Kraft und Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Krüger
Jugendamtsleiter

Nr.	Inhalt	Seite
1.	Hinweise zur Anmeldung	5
2.	Praxisberatung des Jugendamtes	6
3.	Fortbildungsangebote	7
3.1	Heute nur gespielt?	7
3.2	Einfach erzählen	7
3.3	Kinder stärken von Anfang an	8
3.4	Der „Baum der Erkenntnis“ und das Beobachtungsportfolio in der Kita	9
3.5	Qualifizierung zum/zur Managerin in Kindertagesbetreuung	10
3.6	Mobbing hat viele Gesichter	13
3.7	Lasst uns singen, klingen, tönen (Teil 9)	14
3.8	„Das können wir doch nicht machen!“	14
3.9	Qualifizierung für Praxisanleiter*innen	15
3.10	Qualifizierung für Praxisanleiter*innen – Jahresgruppe (geschlossene Veranstaltung für Teilnehmer*innen der Vorjahre)	16
3.11	Kindeswohl in der Kita/im Hort sichern und Risikoabschätzungen professionell vornehmen	16
3.12	Psychische Störungen und grenzverletzendes Verhalten von Kindern	17
3.13	„Wenn Kleinkinder hauen, beißen und wütend sind“	17
3.14	Den Morgenkreis lebendig und bedürfnisorientiert gestalten	18
3.15	Yoga mit Kindern	18
3.16	Diskriminierung und Ausgrenzung unter Kindern begleiten	19
3.17	Eine Bewegungs-Kita stellt sich vor	20
3.18	Teamsitzung und Moderationstechniken	20
3.19	Praktikant*inneneinsatz – Rechte und Pflichten	21
3.20	Stellvertretende pädagogische Leitung	22

3.21	Konsultationskitas	22
3.22	Online-Seminar: Beobachtung und Dokumentation – Die „Entwicklungsschnecke“	23
3.23	Online-Seminar: „Dem Wollen eine Sprache geben – Frühkindliche Sprachentwicklung“	24
3.24	Kindliche Sexualität	24
4.	Supervision	25
5.	Angaben zu den Dozent*innen und zu weiteren Fortbildungsanbietern	26
6.	Anmeldeformular	29

1. Hinweise zur Anmeldung

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung(en) das bekannte Anmeldeformular des Landkreises Uckermark (siehe Seite 29).

Alle Anmeldungen (mit Formular) sind vollständig in Druckbuchstaben ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens zum **28. Februar 2021** beim Jugendamt des Landkreises Uckermark einzureichen. Vergessen Sie nicht, auf Ihrer Anmeldung durch die jeweilige Unterschrift Ihrer Leiterin/ Ihres Leiters und Ihres Trägers bestätigen zu lassen, dass der Teilnahme an der Fortbildung zum Zeitpunkt der Anmeldung keine dienstlichen Belange entgegenstehen.

Sie erhalten vom Jugendamt eine verbindliche Anmeldebestätigung mit einer pflichtigen Zahlungsaufforderung, sofern Teilnehmerkosten erhoben werden. Der Kostenbeitrag ist bis zum vorgegebenen Termin auf das angegebene Konto zu überweisen.

Der Rücktritt von einem Seminar/ einer Fortbildung muss schriftlich erfolgen. Eine persönliche Ersatzbeschaffung durch den Teilnehmer ist grundsätzlich möglich, jedoch mit dem Jugendamt im Vorfeld abzustimmen.

Bei Abmeldungen bis zu einem Monat vor Beginn der Fortbildungsmaßnahme erfolgt eine Rückerstattung des Kostenbeitrages in voller Höhe. Bei begründeten Abmeldungen (Krankheit, dienstliche Belange) bis zwei Wochen vor Fortbildungsbeginn erfolgt eine Rückerstattung des hälftigen Kostenbeitrages. In diesen Fällen sind die Gründe durch den Träger des Beschäftigten (Arbeitgeber) gegenüber dem Jugendamt schriftlich zu bestätigen.

Bei einer höheren Anmeldung, als dass Plätze zur Verfügung stehen, werden Anmeldungen in der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt. Sollte es wegen zu geringer Anmeldungen oder aus anderen Gründen nicht zu der Veranstaltung kommen, werden Sie rechtzeitig durch das Jugendamt informiert.

Für die Teilnahme an einem Fortbildungsangebot wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

Um der Tatsache Rechnung zu tragen, dass in den Kindertagesstätten des Landkreises Uckermark zunehmend auch männliche Kollegen beschäftigt werden, wird im nachfolgenden Text die geschlechtsneutrale Anredeform verwendet, die Erzieherinnen und Erzieher gleichermaßen einschließt.

2. Praxisberatung

Das Jugendamt hat im Rahmen seiner Gesamtverantwortung die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen zu beachten und zu unterstützen sowie den Anspruch auf Beratung in allen Fragen der Kindertagespflege zu erfüllen. Durch sein Angebot an Praxisberatung und Fortbildung fördert das Jugendamt die Entwicklung eines eigenen Profils der Kindertageseinrichtungen. Dabei wird die Zusammenführung der bisher getrennten Bereiche Krippe, Kindergarten und Hort zu einem einheitlichen Angebot weiterentwickelt.

Die Praxisberatung ist ein Angebot für alle Träger, Einrichtungen, Kindertagespflegestellen und andere geeignete Betreuungsformen.

Praxisberatung orientiert sich im Landkreis Uckermark an folgenden Standards:

1. Praxisberatung basiert auf Freiwilligkeit - Kontinuität - Prozessbegleitung - Offenheit - Ressourcenorientiertheit - Konfliktfähigkeit - Partizipation - Vernetzung.
2. Praxisberatung setzt sich ein für das Wohl, die Rechte und Belange aller Kinder und deren Familien und artikuliert dies in der Öffentlichkeit.
3. Praxisberatung sichert die Vernetzung von sozialpädagogischer Praxis und wissenschaftlichen Erkenntnissen.
4. Praxisberatung sorgt für die Erhaltung und Weiterentwicklung der fachlichen Kompetenzen und fördert die Qualifizierung der sozialpädagogischen Arbeit in der Kindertagesbetreuung.
5. Praxisberatung unterstützt den fachlichen Dialog zwischen allen an der Kindertagesbetreuung beteiligten Menschen und Institutionen.

So erreichen Sie die Praxisberaterinnen des Jugendamtes:

Anschrift: Landkreis Uckermark
 Jugendamt
 Nebenstelle
 Karl-Marx-Straße 2
 17291 Prenzlau

Telefax: 03984 70-2199

E-Mail: sekretariat-jugendamt@uckermark.de

Telefon: Frau Abitz 03984 70-4551
 Frau Friedrich 03984 70-4651
 Frau Giese 03984 70-1948

Der Fortbildungskatalog ist unter www.uckermark.de zu finden.

3. Fortbildungsangebote

3.1 Heute nur gespielt? Das kindliche Spiel als fundamentalen Bildungsprozess verstehen und begleiten

Angaben zum Inhalt:

„Und ich habe viel über die Kinder nachgedacht, die mit ihren weißen Kieselsteinen spielen und sie verwandeln. Sieh doch, sagen sie, dort marschiert ein Heer und dort sind die Herden: Der Vorübergehende aber, der nur Steine sieht, weiß nichts vom Reichtum ihrer Herzen.“ (Antoine de Saint-Exupéry)

Kommen Ihnen bei diesem Zitat Situationen aus dem Alltag in den Sinn, z.B. Emma und Can, die sich in einem Karton hin- und herschieben und dabei laute Zugeräusche von sich geben? Lukas, der im Baubereich wahre Fantasiewelten entstehen lässt? Emma, die in ihre Tasche Kastanien füllt, um sie gleich danach wieder auszu-leeren und das mit Freude mehrmals wiederholt?

Kinder erleben sich im Spiel als kompetent und selbstwirksam, machen eigene wertvolle Erfahrungen und lassen ihrer Fantasie freien Lauf. Schon früh probieren sie verschiedene Handlungsmuster innerhalb ihres Spiels an vielfältigen Gegenständen und in unterschiedlichen Situationen aus. Sie bestimmen ihre Lernräume selbst. Alles, was sie dazu brauchen, ist eine motivierende und anregende Umgebung.

Die Fortbildungsteilnehmer*innen beschäftigen sich mit der Fülle, die das Spiel bietet. Es wird den Fragen nachgegangen: „Was erkennt die Erzieher*in im kindlichen Spiel?“, „Welche Handlungsmuster spielen gerade eine Rolle?“, „Wie kann das Kind in seiner Weltaneignung unterstützt werden?“, „Bietet die Einrichtung anregende Spiel- und Lernräume?“

Das eigene Erproben und Spielen wird dabei nicht zu kurz kommen!

Dozentin: Frau Claudia Hartmann, Diplom-Pädagogin

Termin: 25.08.2021

Ort: Kreisvolkshochschule, Brüssower Allee 48, 17291 Prenzlau

Zeit: 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Kosten: 70,00 Euro je Teilnehmer*in sind vorab an die Dozentin zu überweisen

3.2 Einfach erzählen – Kettenmärchen als fast vergessene Schätze

Angaben zum Inhalt:

Kindern Märchen nahe zu bringen, ist eine Abenteuer-Reise: Es geht an wundersame Orte voller fantastischer Möglichkeiten und Herausforderungen. Aufgaben werden gemeinsam mit den Helden gelöst und am Ende kommen alle glücklich zurück ins Hier und Jetzt.

Kettenmärchen stehen im Fokus. Sie sind durch Wiederholungen und Rhythmus besonders für kleine Kinder geeignet. Mit jeder Strophe baut sich durch die Vertrautheit der Wiederholung eine Geborgenheit des Bekannten auf und ermöglicht so einen neuen Schritt ins Unbekannte. Eine Geschichte zu erfassen, eigene Bilder und Bewegungen zu finden, mit und ohne Spielmaterial zu erzählen, darum geht es an diesem Tag. Kettenmärchen eignen sich durch ihre Struktur besonders gut, die ersten Schritte ins freie Erzählen zu gehen. Sie sind einfach zu erlernen und bieten eine Fülle an Elementen, die Geschichte zum Leben zu erwecken.

Entdecken Sie spielerisch die eigene Lust am Erzählen. Frei von einem Perfektionsanspruch. Eben einfach erzählen!

Dozentin: Frau Claudia Hartmann, Diplom-Pädagogin

Termin: 24.08.2021

Ort: Kreisvolkshochschule, Brüssower Allee 48, 17291 Prenzlau

Zeit: 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Kosten: 70,00 Euro je Teilnehmer*in sind vorab an die Dozentin zu überweisen

3.3 Kinder stärken von Anfang an! Resilienz im Kita-Alltag fördern

Angaben zum Inhalt:

„Das habe ich noch nie versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe.“
(Pippi Langstrumpf)

Es gibt sie, Kinder, die mit dieser Haltung an neue Herausforderungen herangehen. Sie verfügen über Fähigkeiten und Vertrauen, diese Herausforderungen zu meistern. Dies ist jedoch nicht bei allen Kindern gleich stark ausgeprägt. Die Forschung geht davon aus, dass jedes Kind gewisse Resilienz-Faktoren mitbringt. Der Großteil der Fähigkeiten zu einer inneren Widerstandskraft ist jedoch erlernbar. Dazu brauchen Kinder unter anderem Erwachsene, die stabil und verlässlich für sie da sind. Resilienzbildung passiert nicht während einer bestimmten angebotenen Aktivität. Sie ist vielmehr ein Prozess, der während des gesamten Tages stattfindet.

Dozentin: Frau Claudia Hartmann, Diplom-Pädagogin

Termin: 07.04.2021

Zeit: 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Ort: Kreisvolkshochschule, Brüssower Allee 48, 17291 Prenzlau

Kosten: 70,00 Euro je Teilnehmer*in sind vorab an die Dozentin zu überweisen

3.4 Der „Baum der Erkenntnis“ und das Beobachtungsportfolio in der Kita (2-tägiges Seminar)

Angaben zum Inhalt:

Kinder sind ideenreich, neugierig und voller Lust darauf, ihre Umgebung zu erforschen und zu entdecken. Sie sind aktive und kompetente Gestalter*innen ihrer eigenen Entwicklung. Jedes Kind bringt individuelle Interessen und Möglichkeiten mit und es ist eine Herausforderung für Erzieher*innen und Pädagog*innen, jedes einzelne Kind in seiner Individualität zu erkennen und entsprechend seiner persönlichen Stärken zu fördern. Wir müssen die Lust am Lernen erhalten und jedes Kind darin unterstützen, die eigenen Stärken zu finden sowie die eigene Entwicklung zu reflektieren. Doch wie können wir Erwachsenen die Kinder darin unterstützen und begleiten? Worauf müssen wir achten?

Der „Baum der Erkenntnis“ ist ein gemeinsamer Bildungsplan für Vorschule und Schule, entwickelt in Schweden. Er verdeutlicht die ganzheitliche Sicht auf das Kind, die das schwedische Bildungswesen kennzeichnet. Gleichzeitig ist er ein stärken- und ressourcenorientiertes Dokumentationsmaterial. Er dient als Grundlage für Entwicklungsgespräche und unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, die eigenen Kompetenzen und das eigene Lernen zu reflektieren.

Das Seminar umfasst folgende Inhalte:

- Wie Kinder lernen – Unser Blick auf das Kind
- Leitvorstellungen für die Arbeit in schwedischen Vorschulen und Schulen;
- Dokumentation als Werkzeug der pädagogischen Arbeit;
- Entstehung, Aufbau und Arbeit mit dem "Baum der Erkenntnis";
- Arbeit mit Portfolios;
- Einbeziehung von Eltern und Kindern;

Dozent*innen: Frau Marianne Berger: Lehrerin im Ruhestand, Herausgeberin „Baum der Erkenntnis“, „Portfolio in Vorschule und Schule“ und „Wie kleine Kinder lernen“

Herr Lasse Berger: Lehrer und Mitarbeiter in der Suchtprävention im Ruhestand, Herausgeber „Baum der Erkenntnis“ und „Portfolio in Vorschule und Schule“ und „Wie kleine Kinder lernen“

Termine: 15.11. und 16.11.2021

Zeit: 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Ort: Kreisvolkshochschule Uckermark, Brüssower Allee 48, 17291 Prenzlau

Kosten: 125,00 Euro je Teilnehmer*in sind vorab an die Dozent*innen zu überweisen

3.5 Qualifizierung zum/zur „Manager*in in der Kindertagesbetreuung“ (Leistungsqualifizierung für Leitungen und zukünftige Kita-Leitungen)

Qualifizierungsziel:

Ziel der Weiterbildung ist es, ein durchgehendes Verständnis der Teilnehmer*innen für das Management in der Kindertagesbetreuung zu erreichen, Führungsqualitäten weiter auszuprägen und den Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmer*innen zu organisieren.

Angaben zum Inhalt:

Modul 1

3 Tage	Wechselspiel zwischen Leitung und Träger
---------------	---

- Leitbild eines Kita-Trägers als Rahmen der Kita-Arbeit
- Einrichtungsleitung (Stellenbeschreibung, ständige Stellvertretung, Eingruppierung)
- Zusammenwirken zwischen Leitung und Träger (Führungsdokumente: Geschäftsverteilungsplan/Kompetenzverteilungsplan/Arbeitsordnung/Geschäftsordnung)
- Burnout-Risiko einer Leitung
- Öffentlichkeitsarbeit der Kita
- Schwerpunkt: Pressearbeit und soziale Medien
- Schwerpunkt: Internetauftritt

Modul 2

3 Tage	Kommunikationsprozesse in der Kita
---------------	---

- Grundlagen der Kommunikation
- Gesprächsfeld Mitarbeiterkommunikation: Bewerbungsgespräch, Zielvereinbarungsgespräch, Jahresmitarbeitergespräch, Mitarbeiter/innen-Entwicklungsgespräch, Rückkehrer-Gespräch, Wiedereingliederungsgespräch, Ermahnungsgespräch, Ressourcengespräch
- Gesprächsfeld Elternkommunikation: Aufnahme-Gespräche, Betreuungsvertragsmuster (ist Bestandteil des Seminarmaterials) Entwicklungsgespräche, Beratungsgespräche, Konfliktgespräche im Rahmen des Beschwerdemanagements
- Gesprächsfeld Verhandlungskommunikation: Gespräche bei Vertragsänderungen, Gespräche bei mangelnder Vertragsausführung, Gespräche anlässlich von Vertreterbesuchen

Modul 3**3 Tage Effizientes Büro einer Leitung**

- das kleine Büro-ABC von Abheften bis Zusatzfachboden (das meiste auch zum Ansehen und zum Anfassen)
- Aktenplan einer Einrichtung
Checklistenmanagement als „One-Page-Methode“
- die persönliche Leistungskurve und Zeitkiller
- Kreativitätstechniken (intuitive Techniken wie Brainstorming und Mind-Mapping, diskursive Techniken wie Osborn-Checkliste und Ursache-Wirkungs-Diagramm, kombinierte Techniken wie die sechs Denkhüte nach Edward de Bono und die Walt-Disney-Methode)
- das Entwickeln eigener Formulare
- Zeitmanagement und Terminplanung
- Ordnung auf der Festplatte (wie werden z. B. mehr als 50.000 Dateien übersichtlich bezeichnet und abgelegt)

Modul 4**3 Tage Recht in der Kindertagesbetreuung**

- Zusammenhang zwischen dem SGB VIII und dem Landes-Kita-Recht
- Aufsichtspflicht und Haftung
- Medikamentengabe u. a. medizinische Fragen
- Dienstanweisung Kindeswohlgefährdung
- Arbeitsrecht von Abmahnung bis Zustellung
- Praktikantenrecht
- Rahmenhygieneplan, Vorschriften Lebensmittelrecht
Rechtsrecherche im Internet (Nutzen und Risiken)

Modul 5**3 Tage Geheimnisse der Mitarbeiterführung**

- Personalentwicklung in Zeiten eines nicht funktionierenden Arbeitsmarktes für Erzieher*innen
- Stellenbeschreibung für pädagogische Fachkräfte
- Delegation und das Beauftragensystem in der Kita
- Dienstplangestaltung (Modelle und Methoden)
- Mitarbeitermotivation über individuellen Leitungsstil und Führungsverhalten der Einrichtungsleitung
- wie alle wieder in der Dienstberatung hellwach werden
- Verbindlichkeit der Absprachen erhöhen (Protokolle und Protokollkontrolle)
- Umgang mit nicht leistungsbereiten Mitarbeiter*innen
- Mobbing und andere manipulative „Spielchen“ im Team
- Gestaltung von Teamentwicklungsprozessen

Modul 6**3 Tage Finanzielle Ressourcen in der Kita**

- Kita-Finanzierung im jeweiligen Landesrecht
- Controlling des notwendigen pädagogischen Personals
- Erlöse/Kosten in der Kita-Betriebskostensystematik
- Budgetbewirtschaftung/Kassen- und Buchführung
- was muss man von der Anlagenbuchhaltung wissen
- Sachkostencontrolling über Kennzahlen
- Einzelkalkulationen für ausgewählte Angebote
- kostenpflichtige Zusatzangebote, Feste und Feiern
- Spenden und Spendenquittungen

Modul 7**3 Tage Projektplanung und Projektpräsentation und Qualitätsmanagement**

- Planungsmethoden
- Ressourcenmanagement
- Projektmanagement und praktische Übung eines konkreten Projektes in Kleingruppen
- Visualisierung und Präsentation
- Qualitätsmanagement

Modul 8**3 Tage Abschlusskolloquium**

- Präsentation der Hausarbeiten der Teilnehmer*innen zu den persönlichen Veränderungsprozessen (die Hausarbeiten müssen bis zum vorgegebenen Termin schriftlich eingereicht werden)
- (für die Teilnehmer*innen an der Abschlussprüfung der Steinbeis-Hochschule ist die Präsentation der Hausarbeit zugleich die mündliche Abschlussprüfung)
- Diskussion der vorgestellten Hausarbeiten
- Auswertung des Kurses

Das Besondere dieses Kurses sind folgende Aspekte:

- Leitungskompetenzen auf dem Gebiet des Landesbildungsplans werden vorausgesetzt (die einzelnen Bildungsbereiche werden also nicht abgehandelt)
- die Inhalte werden persönlichkeitsstabilisierend vermittelt, d.h. jeder hat die Chance herauszufinden, was das alles mit einem selbst zu tun hat
- theoretische Grundlagen werden durchgängig an Praxiserfahrungen abgearbeitet
- umfangreiche Empfehlungen für preiswerte Bücher und Internetseiten zum weiterlesen
- es gibt keinen „offenen Stuhlkreis“, keine Blumengestecke in der Raummitte und immer wiederkehrende „Befindlichkeitsrunden“ – hier kann man noch am Tisch arbeiten und darf sein Innerstes auch innen lassen
- am Kurs-Ende hat jede Teilnehmer*in einen dicken Ordner mit Seminarmaterial als Nachschlagewerk

Der Kurs ist nicht gemäß dem Brandenburgischen Bildungsurlaubsgesetz zertifiziert.

- Dozent*innen: Herr Siegfried Oeter, Erzieher und langjähriger selbständiger Berater von Kindertagesstätten und Trägern oder Frau Anja Oeter, Erzieherin, langjährige Kita-Leiterin und selbständige Kita-Beraterin (kitaberatung.com GbR)
- Termine: Modul 1: 16.09. bis 18.09.2021, Modul 2: 14.10. bis 16.10.2021, Modul 3: 15.11. bis 17.11.2021, Modul 4: 10.02.2022 bis 12.02.2022, Modul 5: 10.03.2022 bis 12.03.2022, Modul 6: 25.04. bis 27.04.2022, Modul 7: 20.06. bis 22.06.2022, Modul 8: 12.09. bis 14.09.2022
- Zeit: Donnerstag: 09:30-16:30 Uhr, Freitag: 08:30-16:30 Uhr, Samstag: 8:30-14:30 Uhr
- Ort: Der Veranstaltungsort (in Prenzlau) wird auf der Einladung bekannt gegeben.
- Kosten: 1666,00 Euro je Teilnehmer*in sind in zwei Raten an die Dozenten zu überweisen (1. Rate = 833 Euro brutto bis zum Ende des 1. Moduls, 2. Rate = 833 Euro brutto bis zum Ende des 5. Moduls)

3.6 Mobbing hat viele Gesichter

Angaben zum Inhalt:

Vielleicht kennen Sie das auch: Hinter dem Rücken wird getuschelt, die eigentlich gute Arbeit wird grundlos kritisiert oder wichtige Informationen werden bewusst zurückgehalten. Kommunikation verstummt mehr und mehr. Es ist schwer für die Opfer, sich dagegen zu wehren – auch in unserer aktuellen Zeit. Für die Betroffenen wird so nicht nur der alltägliche Gang zur Arbeit zum Albtraum. Auch das Privatleben und die Gesundheit leiden unter den Folgen des Mobbing. Mobbing-Opfer fühlen sich häufig hilflos, ohnmächtig und allein gelassen. Es wird Zeit, sich davon zu befreien!

- Dozentin: Frau Ina Bottke, Diplom-Pädagogin, Supervisorin und Trauma-Pädagogin
- Termin: 04.05.2021
- Zeit: 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
- Ort: Kreisvolkshochschule, Brüssower Allee 48, 17291 Prenzlau
- Kosten: 50,00 Euro je Teilnehmer*in sind vorab an die Dozentin zu überweisen

3.7 Lasst uns singen, klingen, tönen (Teil 9)

Angaben zum Inhalt:

Singen, Klingen und Tönen sind wundersame Instrumente für die kleinen und großen Kinderseelen (1-8 Jahre). Sie berühren ihre Herzen und sprechen die Gefühle an. Sie sind Gestaltungs- und Ausdrucksmittel. Sie finden ihre Lebendigkeit und ihr Spüren im einzelnen Kind und gleichzeitig stärken sie das soziale Miteinander. Sie führen u. a. in die Stille und aktivieren wiederum die Bewegung. Ausgewählte Sing-, Klang- und Tonübungen sollen anzeigen, wie es gehen kann, dieses musikalische Medium in jenem Sinne für die tägliche Arbeit zu nutzen.

Dozentinnen: Frau Ina Bottke, Diplom-Pädagogin, Supervisorin, Coach,
Trauma-Pädagogin
und Paula Noske, Musikerin, Musiktherapeutin

Termin: 08.11.2021

Zeit: 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Kreisvolkshochschule, Brüssower Allee 48, 17291 Prenzlau

Kosten: 30,00 Euro je Teilnehmer*in sind vorab an die Dozentinnen zu überweisen

Bei Anmeldung unter 10 Teilnehmer*innen entfällt die Fortbildungsmaßnahme.

3.8 „Ich kann nicht mehr!“

Ressourcen in der pädagogischen Arbeit aktivieren

Angaben zum Inhalt:

Die tägliche Arbeit wird oft von Erwartungen bestimmt, die wir an uns selbst stellen und die von außen an uns herangetragen werden. Menschen gehen unterschiedlich damit um. Was wir als Stress empfinden ist sehr individuell und nicht zu bewerten. Es geht vielmehr darum, Möglichkeiten zu entwickeln, damit umzugehen. Der Anstieg, sich mit irgendwelchen Hilfsmitteln fit zu halten, ist nicht zu verleugnen. Vieles steht hier zur Verfügung: Sport, Shoppen, Medikamente, Spielen, das Bedürfnis über die eigenen Grenzen zu gehen und auch Alkohol sind in modernen, schnellen Zeiten nicht selten vermeintliche Fitmacher. In der Fortbildung möchte ich nicht moralisieren, sondern Raum geben, darüber zu reden. Wie können wir präventiv und/oder auch eingreifend unterstützen?

Dozentin: Frau Carola Behrend, Erzieherin, MA Erwachsenenbildung (Bildungsträger: PÄDAGOGIKA gemeinnützige GmbH)

Termin: 10.05.2021

Zeit: 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Ort: Kreisvolkshochschule, Brüssower Allee 48, 17291 Prenzlau

Kosten: 73,00 Euro je Teilnehmer*in sind vorab an PÄDAGOGIKA zu überweisen

3.9 Qualifizierung für Praxisanleiter*innen

Angaben zum Inhalt:

1. Ausbildungsstrukturen/Erzieher*innen-Ausbildung im Land Brandenburg/Rechtliche Grundlagen (Rahmenbedingungen/Strukturen/Praxisvereinbarungen/Praxiskonzepte)
2. Warum ein sozialpädagogisches Praktikum? Praxisstellen suchen und finden! (Bedingungen/Bewerbung/Kriterien)
3. Praktikant*innen im Spannungsfeld unterschiedlicher Erwartungen
4. Zielgruppen (Wer bin ich? Wer ist mein Praktikant? Wer ist die Lehrkraft? Was wollen/sollen wir?)
5. Rollen und Aufgaben der Praxisanleiter*in
6. Anleitungsprozess: Das Praktikum als Entwicklungsprozess: Anfang, Schwerpunkte setzen und Beendigung des Praktikums (Begrüßung/Ausbildungspläne/sich orientieren und einleben/Begleitung und Unterstützung erfahren/Beendigung)
7. Anleitungsmethoden (Entwicklung fördern, Anweisungen geben, Beraten, Eigenanteile wahrnehmen, Kommunikationsformen, Anleitungsgespräch, Konfliktmanagement, Gespräche mit Lehrkraft, etc.) (Was machen, wenn's schwierig wird?)
8. Das pädagogische Handeln qualifizieren (u. a. Beobachten/ Analysieren/Planen/ Handeln)
9. Reflektieren der praktischen Arbeit, didaktisch-methodische Reflexion, Reflexion der Eigenarbeit
10. Leistungsbewertung und Leistungsbeurteilung

Blockaufteilung:

1. Block (Schwerpunkte 1-5)
2. Block (Schwerpunkt 6)
3. Block (Schwerpunkt 7 + 9 - Kommunikation - Gespräche - Reflexion)
4. Block (Schwerpunkt 7 - Eigenanteile wahrnehmen - Konfliktmanagement)
5. Block (Schwerpunkt 8)
6. Block (Schwerpunkt 10)

Zeitstruktur: pro Block 5 Stunden a 45 Minuten (zuzüglich 15 Minuten Pause)

Dozentin: Frau Ina Bottke, Diplom-Pädagogin, Supervisorin, Coach und Trauma-Pädagogin

Termine:	16.04.2021	23.04.2021	27.04.2021
	06.05.2021	11.05.2021	18.05.2021

Ort: Kreisvolkshochschule, Brüssower Allee 48, 17291 Prenzlau

Zeit: jeweils 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Kosten: 300,00 Euro pro Teilnehmer*in sind vorab an die Dozentin zu überweisen

Wer sich für diese Maßnahme entscheidet, entscheidet sich für alle 6 Blöcke. Anliegen ist es, die Arbeit mit einer Kerngruppe zu gewährleisten. Bei Anmeldung unter 10 Teilnehmer*innen entfällt die Maßnahme.

3.10 Qualifizierung für Praxisanleiter*innen – Jahresgruppe (geschlossene Veranstaltung für Teilnehmer*innen der Vorjahre)

Angaben zum Inhalt:

Thema 1 Erfahrungsaustausch über die Arbeit mit Praktikant*innen
 Thema 2 Neues zur Erzieher*innenausbildung im Land Brandenburg
 Thema 3 Methodenerweiterung: Reflexionsgespräche

Zielgruppe: Teilnehmer*innen der Qualifizierung für Praxisanleiter*innen der Vorjahre

Dozentin: Frau Ina Bottke, Diplom-Pädagogin, Supervisorin und Traumapädagogin

Termin: 15.04.2021

Ort: Kreisvolkshochschule, Brüssower Allee 48, 17291 Prenzlau

Zeit: 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Kosten: 50,00 Euro pro Teilnehmer*in sind vorab an die Dozentin zu überweisen

Die Dozentin führt bei Bedarf auch Teamfortbildungen zu den Themen: „Konstruktiver Umgang mit Kritik“ und „Umgang mit Widerstand“ sowie Supervisionen durch. Bei Interesse wenden Sie bitte direkt an Frau Ina Bottke. Die Kontaktdaten finden Sie im Katalog unter Punkt: 5.

3.11 Kindeswohl in der Kita/im Hort sichern und Risikoabschätzungen professionell vornehmen

Angaben zum Inhalt:

Die Abschätzung von Kindeswohl und Kindeswohlgefährdungen gehört zu den Basisaufgaben von staatlich anerkannten Erzieherinnen und Erziehern. Im Rahmen des Seminars werden Begriffe und gesetzliche Grundlagen zum Thema erläutert. Es werden die Formen der Kindeswohlgefährdung besprochen und die Positionierung der Fachkräfte hierzu. Das Vorgehen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung und das Führen der Dokumentation wird ebenfalls thematisiert. Aus systemischem Blick-

winkel wird auf das System des Kindes, das Kind selbst, die Eltern und das Umfeld geschaut. Eigene Fälle können dabei eingebracht werden.

Dozentin: Frau Andrea Fabian M.A., Diplom-Sozialpädagogin, Supervisorin

Termin: 23.04.2021

Zeit: 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Ort: Kreisvolkshochschule, Brüssower Allee 48, 17291 Prenzlau

Kosten: 40,00 Euro je Teilnehmer*in je Veranstaltung sind vorab an die Dozentin zu überweisen

3.12 Psychische Störungen und grenzverletzendes Verhalten von Kindern

Angaben zum Inhalt:

Immer häufiger leiden schon Kinder- und Jugendliche unter psychischen Störungen und seelischen Behinderungen und zeigen diese in grenzüberschreitendem Verhalten gegenüber anderen Kindern und den Erziehern und Erzieherinnen. Das Verhalten der Kinder ist geprägt durch eine gestörte Selbstwahrnehmung und Impulskontrolle. Sie zeigen sich zum Teil misstrauisch, verschlossen, rechthaberisch, selbstbezogen und gewalttätig. Das Seminar setzt sich mit Persönlichkeitsstörungen, Verhaltensstörungen, psychosomatischen Symptomen von Kindern in Kitas und Horten auseinander.

Es wird über Interventionsmöglichkeiten beim Umgang mit aggressivem Verhalten bei Kindern gesprochen.

Dozentin: Frau Andrea Fabian M.A., Diplom-Sozialpädagogin, Supervisorin

Termin: 24.09.2021

Zeit: 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Ort: Kreisvolkshochschule, Brüssower Allee 48, 17291 Prenzlau

Kosten: 40,00 Euro je Teilnehmer*in je Veranstaltung sind vorab an die Dozentin zu überweisen

3.13 Wenn Kleinkinder hauen, beißen und wütend sind

Angaben zum Inhalt:

Kindern fehlen häufig die Worte und es kommen körperliche Strategien zum Einsatz, um Wünsche und Bedürfnisse durchzusetzen. Während der ersten Lebensjahre benötigen Kinder die Unterstützung der Bezugspersonen, um ihre Gefühlsimpulse verstehen und regulieren zu können. Wozu dienen körperliche Aktionen? Wie erlernen wir Menschen, uns empathisch in andere einzufühlen? Wie können Bezugspersonen

auf kindliches Beißen und Hauen reagieren? Welche Rolle spielen die Vorbildfunktion und Interpretation der Erwachsenen?

Dozentin: Frau Silke Klug, Erzieherin, Dipl. Sozialpädagogin, (Bildungsträger: PÄDAGOGIKA gemeinnützige GmbH)

Termin: 27.10.2021

Zeit: 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Ort: Kreisvolkshochschule, Brüssower Allee 48, 17291 Prenzlau

Kosten: 73,00 Euro je Teilnehmer*in sind vorab an PÄDAGOGIKA zu überweisen

3.14 Den Morgenkreis lebendig und bedürfnisorientiert gestalten

Angaben zum Inhalt:

Der Morgenkreis ist in vielen Kitas ein fester Bestandteil der morgendlichen Kita-Rituale. Der Sinn dahinter ist vielen Pädagog*innen klar und doch raubt uns diese Veranstaltung teilweise alle Kräfte! Wie können wir einen Morgenkreis gestalten, der den Bedürfnissen der Kinder gerecht wird, der nicht zu einem „Elternerziehungsprogramm“ wird und der darüber hinaus auch noch allen Beteiligten Spaß macht? Wir wollen gemeinsam Inhalte entwickeln, über Rahmenbedingungen nachdenken und alte Strukturen hinterfragen.

Dozentin: Frau Linda Eich, Ergotherapeutin, Klettertherapeutin, Sozialpädagogin B.A. (Bildungsträger: PÄDAGOGIKA gemeinnützige GmbH)

Termin: 30.11.2021

Zeit: 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Ort: Kreisvolkshochschule, Brüssower Allee 48, 17291 Prenzlau

Kosten: 73,00 Euro je Teilnehmer*in sind vorab an PÄDAGOGIKA zu überweisen

3.15 Yoga mit Kindern. Bewegung, Ruhe und Gemeinschaft

Angaben zum Inhalt:

Wie krümmt sich ein Löwe und wie streckt sich eine Katze, wie kommt ein Teppich ins schweben und wie fliegen Luftballons, was reimt sich auf Laus und wie klein kann ich sein...? Diesen und anderen Fragen werden wir nachspüren und den eigenen Belastungen und den Anspannungen von Kindern ein gutes Gegenüber anbieten. Wir lernen Entspannungsreisen, Massagen, Ruhespiele Bewegungsgeschichten und Gemeinschaft kennen. Wir tauchen in die Welt der Kinder ein, gehen mit dem Wider-

stand und erfreuen uns an dem, was hinter ihm steckt. Für dieses Angebot sind keine besonderen Vorkenntnisse notwendig.

Bitte bringen Sie bequeme Sachen zur Veranstaltung mit!

Dozentin: Frau Silke Klug, Erzieherin, Dipl. Sozialpädagogin, (Bildungsträger: PÄDAGOGIKA gemeinnützige GmbH)

Termin: 26.10.2021

Zeit: 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Ort: Kreisvolkshochschule, Brüssower Allee 48, 17291 Prenzlau

Kosten: 73,00 Euro je Teilnehmer*in sind vorab an PÄDAGOGIKA zu überweisen

3.16 Diskriminierung und Ausgrenzung unter Kindern begleiten

Angaben zum Inhalt:

Im pädagogischen Alltag werden Fachkräfte immer wieder mit Situationen konfrontiert, in denen Kinder sich gegenseitig ausgrenzen. "Ne, mit dem spiele ich nicht.", "Du bist ja viel zu dick.", "Der ist schwarz und macht alles dreckig.", "Die ist so komisch, die soll weggehen." Diesen und anderen Aussagen stehen pädagogische Fachkräfte immer wieder gegenüber. Wie reagieren wir auf solche Aussagen? Nehmen wir sie im Alltag überhaupt wahr? Nehmen wir sie ernst oder tun wir sie als Kindermund ab? Ich möchte mich gerne mit Ihnen über die eigenen Erfahrungen und Gedanken zum Thema Diskriminierung und Ausgrenzung auseinandersetzen. Welche Haltung habe ich zum Thema und in welcher Weise kann ich Vorbild sein? Wie können wir in den Einrichtungen ein Diversitätsbewusstsein mit Kindern entwickeln?

Dozentin: Frau Carola Behrend, Erzieherin, MA Erwachsenenbildung (Bildungsträger: PÄDAGOGIKA gemeinnützige GmbH)

Termin: 07.06.2021

Zeit: 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Ort: Kreisvolkshochschule, Brüssower Allee 48, 17291 Prenzlau

Kosten: 73,00 Euro je Teilnehmer*in sind vorab an PÄDAGOGIKA zu überweisen

3.17 Eine Bewegungs-Kita stellt sich vor

Angaben zum Inhalt:

- Bewegtes Lernen mit Kindern im Vorschulbereich
- Vorstellen und Besichtigung der Bewegungskita
- Planung und Durchführung einer Bewegungsstunde mit Elementen der Yogamotorik

Bitte bequeme Kleidung, Sportschuhe und eine Decke für die Entspannung am Ende der Veranstaltung mitbringen.

Dozentin: Frau Karin Büttner, Kita-Leiterin und Gruppenerzieherin in der Bewegungs-Kita, Yogamotorikerin seit 11.2019 mit Zertifikat und Übungsleiterin C- Lizenz des DOSB seit 11.2020 im Breitensport/ Schwerpunkt Kinder

Termin: 24.11.2021

Zeit: 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ort: Sportlerheim der SG Crussow (neben der Kita) Gellmersdorfer Str. 26, OT Crussow, 16278 Angermünde

Kosten: 30,00 Euro je Teilnehmer*in sind vorab an die Dozentin zu überweisen

3.18 Teamsitzung und Moderationstechniken

Angaben zum Inhalt:

Vor mehreren Menschen zu sprechen, eine Arbeitsgruppe zu leiten und kreative Entwicklungsprozesse zu begleiten, scheint erst einmal nicht zu den primären Aufgaben im Kita-Alltag zu gehören. Und dennoch ist die Moderation – besonders für Leitungskräfte, stellvertretende Leitungen oder Teamleitungen – genau das, was den Erfolg bei Teamberatungen ausmacht. Aber wie geht das nun, wie gestalte ich meine Moderatorenrolle so, dass ich meine Kolleg*innen erreiche, motiviere und wir gemeinsam Ungeahntes schaffen? Am heutigen Tag wird es um ein paar Tipps und Tricks gehen, wie Sie Ihre Veranstaltungen anregend und einladend gestalten können. Was genau heißt Moderation überhaupt? Was kann ich bei Lampenfieber tun? Wie setze ich Medien, wie PowerPoint oder Flipcharts, gezielt ein? Und wie kann ich mich auf schwierige Situationen vorbereiten und bei Problemen und Pannen souverän bleiben? Diese und weitere Themen sollen Sie am heutigen Tag fit machen für alle großen und kleinen „Öffentlichkeitsauftritte“, die Ihnen bevorstehen und die Sie im Arbeitsalltag meistern müssen.

Dozentin: Frau Linda Eich, Ergotherapeutin, Klettertherapeutin, Sozialpädagogin B.A. (Bildungsträger: PÄDAGOGIKA gemeinnützige GmbH)

Termin: 18.05.2021

Zeit: 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr
 Ort: Kreisvolkshochschule, Brüssower Allee 48, 17291 Prenzlau
 Kosten: 73,00 Euro je Teilnehmer*in sind vorab an PÄDAGOGIKA zu überweisen

3.19 Praktikant*inneneinsatz - Rechte und Pflichten

Angaben zum Inhalt:

Es werden folgende inhaltliche Schwerpunkte behandelt:

- rechtliche Grundlagen
- vertragliche Regelungen, Versicherungsschutz
- Arbeitszeiten, Pausenregelungen
- Aufgaben der Einrichtung, Aufgaben der (Fach)Schule, Aufgabe der Praktikant*in
- welche Unterweisungen muss eine Praktikant*in erhalten
- Einsatzmöglichkeiten in Bezug auf die pädagogische Vorbildung der Praktikant*in
- Anleitung und Begleitung der Praktikant*in
- ist die Aufsichtspflicht für die betreuten Kinder auf die Praktikant*in übertragbar
- was darf eine Praktikant*in und was nicht
- wie kann ich auf Fehlverhalten der Praktikant*in reagieren
- Haftung bei von Praktikant*innen angerichteten Schäden
- Beurteilungen, Bewertungen und Zeugnisse
- Fragen und Probleme aus der Praxis der Teilnehmenden und Erfahrungsaustausch

Dozent*innen: Herr Siegfried Oeter, Erzieher und langjähriger selbständiger Berater von Kindertagesstätten und Trägern oder Frau Anja Oeter, Erzieherin, angjährige Kita-Leiterin und selbständige Kita-Beraterin (kitaberatung.com GbR)

Termin: 31.08.2021
 Zeit: 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr
 Ort: Kreisvolkshochschule, Brüssower Allee 48, 17291 Prenzlau
 Kosten: 70,00 Euro je Teilnehmer*in sind vorab an die Firma kitaberatung.com GbR zu überweisen

3.20 Stellvertretende Pädagogische Leitung

Angaben zum Inhalt:

Immer wieder gibt es Probleme beim Aufteilen der Aufgaben zwischen der Leitung einer Einrichtung und der Stellvertretung. Manchmal spielt man dabei nicht zusammen, sondern sich gegenseitig aus. Mit diesem Seminar sollen die Grundlagen einer harmonischen Aufgabenteilung vermittelt werden, bei denen jeder seine Stärken zum Nutzen des jeweils anderen zum Ausdruck bringen kann.

Es werden folgende inhaltliche Schwerpunkte behandelt:

- rechtliche Grundlagen im Tarifvertrag
- Stellenbeschreibung einer Leitung - Grundlage für die Aufgabenteilung (ist Bestandteil des Seminarmaterials)
- weitere Führungsdokumente des Trägers
- Rolle des Trägers für die Aufgabenteilung
- das Aufteilen der Weisungsbefugnis
- kleine Kitas = kleine Sorgen und große Kitas = große Sorgen
- das Schaffen eines Führungskräfteteams zur Unterstützung des Leitungsteams mit z.T. mehr als 30 Verantwortungsbereichen im Team
- Problemlagen als Indikatoren für Veränderungsprozesse nutzen
- Fragen und Probleme aus der Praxis der Teilnehmenden und Erfahrungsaustausch

Dozent*innen: Herr Siegfried Oeter, Erzieher und langjähriger selbständiger Berater von Kindertagesstätten und Trägern oder Frau Anja Oeter, Erzieherin, langjährige Kita-Leiterin und selbständige Kita-Beraterin (kitaberatung.com GbR)

Termin: 30.08.2021

Zeit: 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Ort: Kreisvolkshochschule, Brüssower Allee 48, 17291 Prenzlau

Kosten: 70,00 Euro je Teilnehmer*in sind vorab an die Firma kitaberatung.com GbR zu überweisen

3.21 Konsultations-Kitas mit dem Beratungsschwerpunkt „Ausbildung“

Angaben zu den Beratungsschwerpunkten:

Um den Lernort Praxis zu stärken, gibt es seit dem Jahr 2012 Konsultationskitas mit dem Beratungsschwerpunkt „Fachkräftequalifizierung“ im Land Brandenburg. Diese übernehmen Beratungsaufgaben für andere Einrichtungen und Fachschulen und stehen dem Lernort Praxis grundsätzlich für viele Fragen rund um das Thema Fachkräftequalifizierung zur Verfügung. Im Rahmen der Arbeitstreffen dieser Konsultationskitas wurden unter fachlicher Begleitung des „Berliner Instituts für Frühpädagogik“ „Standards für die Fachkräftequalifizierung am Lernort Praxis“ erarbeitet. Die Standards sollen als gemeinsame Arbeitsgrundlage zur Qualifizierung von

Fachschulpraktikant*innen und Seiteneinsteiger*innen in Kindertagesstätten dienen. Sie bieten für Praxisanleiter*innen ein Denkmodell, gliedern den Zeitraum des Praktikums in Phasen, die näher beleuchtet werden und greifen u. a. Themen wie Reflexionsgespräche und Praxisanleitung sowie Praxiskoordination auf.

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie von den Ansprechpartnerinnen der beiden Konsultationskitas. Die Kontaktdaten finden Sie am Ende des Kataloges unter dem Gliederungspunkt 5.

3.22 Online-Seminar Beobachtung und Dokumentation – die „Entwicklungsschnecke“

Angaben zum Inhalt:

Beobachten und Dokumentieren gehören zum pädagogischen Alltag in der Kinderbetreuung. In diesem Online-Seminar machen wir Sie vertraut mit den Möglichkeiten und Tücken in Beobachtungsprozessen im Kita-Alltag und im Alltag der Kindertagespflege. Anhand der Entwicklungsschnecke von Kornelia Schlaaf-Kirschner werden wir Ihnen ein Beobachtungsverfahren vorstellen, das der Entwicklungseinschätzung von Kindern dient. Das Online-Seminar zeigt, wie Sie die „Entwicklungsschnecke“ dabei unterstützen kann, die pädagogische Arbeit mit den Kindern entwicklungsge- recht zu gestalten. Praktische Beispiele für Entwicklungsgespräche geben Ihnen hilf- reiche Anregungen für die Elternarbeit.

Methoden: Das Seminar findet im Live-Online-Setting statt. Es wechseln sich nach einer Einführung kurze Inputs mit Diskussionen, Übungsaufgaben und Kleingruppen- Sessions ab.

Technische Voraussetzungen: PC oder Tablet, Internetbrowser (z.B. Firefox, Chrome, Safari), stabile Internetverbindung und Headset

Seminardauer: 3 Blöcke à 90 Minuten inkl. Pause

Dozentinnen: Frau Annett Hildemann und Frau Julia Gehrman von der „**kinderge- recht“ GbR**

Termin: 16.04.2021

Zeit: 9.00 Uhr - 13.30 Uhr

Kosten: 50,00 Euro je Teilnehmer*in sind vorab an die Dozentinnen zu über- weisen

3.23 Online-Seminar

„Dem Wollen eine Sprache geben – Frühkindliche Sprachentwicklung“

Angaben zum Inhalt:

Wie lernen Kinder Sprache, was genau ist Sprache eigentlich und was brauchen Kinder, um Sprache(n) zu lernen? Zusammen ergründen wir die Welt der Sprachentwicklung bei Kindern von 0-3 Jahren und nähern uns über die Theorie der Praxis.

- Muttersprache, Erstsprache, Familiensprachen... ja was denn nun?
Begriffsdefinitionen
- Kopf oder Herz? Wo sitzt eigentlich die Sprache? – Die Neurologie der Sprache
- Vom Samenkorn zum starken Baum – Sprachbaum und Sprachentwicklungstheorien
- Mehrsprachigkeit oder Esperanto? – Mehrsprachigkeit bei Kindern
- Alles mit dem Mund?! – Hand- und Zeichensprache
- Der Ton macht die Musik! – Kindgerechte Kommunikation

Methoden: Das Seminar findet im Live-Online-Setting statt. Es wechseln sich nach einer Einführung kurze Inputs mit Diskussionen, Übungsaufgaben und KleingruppenseSSIONS ab.

Technische Voraussetzungen: PC oder Tablet, Internetbrowser (z.B. Firefox, Chrome, Safari), stabile Internetverbindung und Headset

Seminardauer: 3 Blöcke à 90 Minuten inkl. Pausen

Dozentinnen: Frau Annett Hildemann und Frau Julia Gehrman von der „**kindergerecht**“ **GbR**

Termin: 15.09.2021

Zeit: 9.00 Uhr - 13.30 Uhr

Kosten: 50,00 Euro je Teilnehmer*in sind vorab an die Dozentinnen zu überweisen

3.24 „Kindliche Sexualität“ 2-tägiges Seminar

Angaben zum Inhalt:

Kindliche Sexualität bedeutet Neugier, Lebensfreude, Lust, Erleben mit allen Sinnen und noch so vieles mehr. Sie ist ein wichtiger Teil der kindlichen Entwicklung. Für pädagogische Fachkräfte und Eltern geht die kindliche Sexualität oft auch mit Verunsicherung, Sorge und problematischen Gedanken einher. Daher werden wir uns sehr praxisnah mit Fragen beschäftigen wie z.B.:

- Was ist kindliche Sexualität und was ist erwachsene Sexualität?
- Welche Wörter sind im Alltag passend?
- Was bedeuten Gender und Geschlechtervielfalt?

- Welches Verhalten der Kinder ist altersentsprechend?
- Welche Erfahrungen wollen wir den Kindern ermöglichen und wo sehen wir Grenzen?
- Wie kann der Umgang mit Eltern zu diesem Thema gestaltet werden?

Methoden: Im Rahmen von Gesprächen, Übungen, theoretischen Impulsen, Arbeit in kleinen Gruppen und mit unterschiedlichen Materialien wie Bilderbüchern, Filmen, Fachbüchern und Handreichungen werden die Fragestellungen praxisorientiert erarbeitet.

Dozentinnen: Frau Annett Hildemann und Frau Julia Gehrman von der „**kindergerecht**“ GbR

Termine: 30.09.2021 und 01.10.2021

Zeit: 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr (inklusive 1 Stunde Pause)

Ort: Der Veranstaltungsort (in Prenzlau) wird auf der Einladung bekannt gegeben.

Kosten: 120,00 Euro je Teilnehmer*in für zwei Tage sind vorab an die Dozentinnen zu überweisen

4. Supervision

Angaben zum Inhalt:

Die moderne Arbeitswelt stellt immer neue und komplexere Anforderungen an die Mitarbeiter/innen. Daher hat die Supervision (Beratung zum beruflichen Umfeld des Einzelnen oder einer Gruppe bzw. einer Einrichtung) sich in den letzten Jahren immer mehr im sozialpädagogischen und schulischen Bereich etabliert. Die Beziehungs-, Kommunikations-, Konfliktlösungs- und Organisationsfragen des beruflichen Feldes stehen im Mittelpunkt.

Supervision ist kein Allheilmittel, jedoch „Plattform“ dafür, andere Blickwinkel zu entwickeln, neue Handlungsstrategien zu entfalten, ermutigende Wege zu gehen und als Folge die Arbeitsqualität zu steigern sowie ggf. den individuellen Leidensdruck abzubauen.

Formen: Teamsupervision, Gruppensupervision, Einzelsupervision

Dozentinnen: siehe Punkt 5. (Angaben zu weiteren Fortbildungsanbietern)

Termin/Zeit: nach Vereinbarung

Ort: nach Vereinbarung

Ablauf: Erstgespräch und Kontrakt
regelmäßige oder bedarfsorientierte Sitzungen

Kosten: nach Vereinbarung

5. Angaben zu den Dozenten und weiteren Fortbildungsanbietern

5.1 Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB)

Jagdschloss Glienicke, Königstraße 36 B, 14109 Berlin

Telefon: 030/48481-100

Fax: 030/48481-122

E-Mail: info@SFBB.Berlin-Brandenburg.de

5.2 Andrea Fabian, M.A. Diplom-Sozialpädagogin, Supervisorin,

Lange Straße 29 A, 16818 Karwe

Telefon: 0173/8543344

E-Mail: schmidt-fabian@gmx.net

5.3 BIF Fortbildungsprogramm des Berliner Instituts für Frühpädagogik e.V.

Marchlewskistraße 101, 10243 Berlin

Telefon: 030/74735869

Fax: 030/74735867

E-Mail: braukhane@fruehpädagogik-berlin.de

5.4 Ina Bottke, Diplom-Pädagogin, Supervisorin, Trauma-Pädagogin

Berliner Straße 16, 17279 Lychen

Telefon: 039888/52141

E-Mail: Ina.Bottke@freenet.de

5.5 Paula Noske, freie Musikerin mit vielfältigen Arbeitserfahrungen (u.a. in Kitas), Musiktherapeutin

Wischbergeweg 31, 13089 Berlin,

Telefon: 030 89750650

Internet: www.paulanos.de

E-mail: paulanos@web.de

5.6 Erika Ananda Wenthin, Erzieherin, Sozialpädagogin, Supervisorin, Freie Kinderschutzfachkraft

Karl-Liebknecht-Platz 8, 17326 Brüssow

Telefon: 0151/51723461

E-Mail: kontakt@supervision-wenthin.de

5.7 Ute Stary, Kindheitspädagogin B.A., M.A. Organisationsentwicklung und Inklusion

Hauptstraße 103, 16775 Teschendorf

Internet: www.ute-bendt.de

E-Mail: ute.stary@icloud.com

5.8 Claudia Erler, Kommunikationswissenschaftlerin,

Reichenberger Straße 91, 10999 Berlin

Telefon: 030/44726461

E-Mail: claudia.erler@me.com

5.9 PÄDAGOGIKA gemeinnützige GmbH

Marlene-Dietrich-Allee 15, 14482 Potsdam

Telefon: 0331/70476-200

Internet: www.paedagogika.com

E-Mail: mail@paedagogika.com

5.10 Ausbildungskita „Waldhofkita“

Robert-Koch-Straße 5, 17268 Templin

Leiterin: Frau Dagmar Blasek

Praxismultiplikatorin: Frau Anke Kube

Telefon: 03987/2086270

E-Mail: waldhof@stephanus-bildung.de

5.11 Ausbildungskita „Haus der kleinen Zwerge“

Leiterin: Frau Martina Kundler

Praxismultiplikatorin: Frau Beatrice Krüger

Ehm-Welk-Straße 13a, 16278 Angermünde

Telefon: 03331/23395

E- Mail: martina.kundler@volkssolidaritaet.de

5.12 Kreisvolkshochschule Uckermark

Schulleiterin: Frau Katja Geulen

Brüssower Allee 48, 17291 Prenzlau

Telefon: 03984/2551

Fax: 03984/2849

Internet: www.kvhs-uckermark.de

E- Mail: info@kvhs-uckermark.de

5.13 kitaberatung.com GbR: Siegfried Oeter, Erzieher und langjähriger selbständiger Kita-Berater und Anja Oeter, Erzieherin, langjährige Kita-Leiterin und selbständige Kita-Beraterin

Ahornweg 15, 95100 Selb-Süd

Telefon: 09287/9653600, mobil: 0163/3150383 (Herr Oeter) 0174/9900403 (Frau Oeter)

Internet: www.kitaberatung.com

E- Mail: oeter@kitaberatung.com

5.14 Claudia Hartmann, Diplom-Pädagogin, Spieleredakteurin

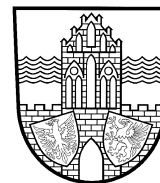
Monumentenstraße 32a, 10829 Berlin

Telefon: 030/78710043, mobil: 0151/68407360

Internet: www.lernberatung-hartmann.de

E-Mail: post@lernberatung-hartmann.de

Landkreis Uckermark
 Jugendamt
 Karl-Marx-Straße 1
 17291 Prenzlau
 Telefax: 03984 70-2199
 E-Mail: sekretariat-jugendamt@uckermark.de



Anmeldung zur Fortbildung

<i>Thema</i>			
<i>Termin</i>			
<i>Name, Vorname</i> (Bitte nur eine TN eintragen!)			
<i>Privatanschrift</i> Straße/Nummer			
PLZ/Ort			
Tel.-Nr. (tagsüber erreichbar)		Alter	
Derzeit tätig als (Bitte Bereich benennen.)			
<i>Dienstanschrift</i> Kita (Name)			
Straße/Nummer			
PLZ/Ort			
Tel.-Nr.			
E-Mail-Adresse			
<i>Träger der Einrichtung</i>			
<i>Amt/Gemeinde, in dem sich die Kita befindet</i>			

Erklärung: Ich weiß, dass die Anmeldung verbindlich ist.

 Ort, Datum

 Unterschrift

Erklärung Kita-Leiter*in:

Ich erkläre hiermit, dass der Teilnahme o. g. Mitarbeiter*in keine dienstlichen Belange im Wege stehen.

 Unterschrift Leiter*in

Bestätigung Träger:

 Ort/ Datum

Stempel

 Unterschrift